



55 Min.

Für die Schauspielerin Luise von Finckh ist Milchreis bis heute Comfort-Food. Im Podcast erzählt sie von ihrer Rebellion gegen gesundes Essen und die Musik ihrer Eltern.

Von Christoph Amend und Ubin Eoh

Aktualisiert am 27. September 2024, 11:06 Uhr 





Die Schauspielerin Luise von Finckh ist bekannt aus den Serien "Schloss Einstein" und "Gute Zeiten, Schlechte Zeiten". © Lucas Lentes

In der 167. Folge von *Und was machst Du am Wochenende?* ist die Schauspielerin Luise von Finckh zu Gast. Sie wurde 1994 in Berlin geboren, spielt seit 2019 in der BBC-Serie *Vienna Blood* und ist jetzt in der Neuverfilmung von *Liebling Kreuzberg* als Nachfolgerin von Manfred Krug zu sehen. Als Jugendliche spielte sie in den Serien *Schloss Einstein* und später in *Gute Zeiten, Schlechte Zeiten* mit. Als sie das Angebot für *Liebling Kreuzberg* bekam, hatte sie vom Original aus den 1980ern und 1990ern noch nie gehört: "Oma war total hin und weg." Sie hat den Film jetzt zuerst gemeinsam mit ihrer Großmutter Heidi angesehen.

Luise von Finckh ist im beschaulichen Zehlendorf aufgewachsen, "ich fand das Wochenende immer wahnsinnig langweilig". Sie hat viel Barbie gespielt und war genervt, weil sie die klassische Musik erraten sollte, die bei ihren Eltern lief. "Früher bin ich in die Clubs ewig nach Berlin reingefahren." Früher hat sie am Wochenende Hockey gespielt, "ich war zu schlecht für die erste Mannschaft und zu gut für die zweite". Und es gab Milchreis, "das ist bis heute mein Comfort-Food."

Heute beginnt ihr Wochenende mit einem After-Work-Drink, "obwohl ich gar nicht worke." Freitagabends gibt es Negroni Sbagliato, sonntags Kuchen, "so eine schöne Sahnetorte mit Beeren", ihre Rebellion gegen zu viel gesundes Essen. Luise von Finckh hat jetzt Brettspiele für sich entdeckt, am liebsten Hitster, bei dem man erraten muss, aus welcher Zeit Songs kommen.





Hosten zusammen den Wochenendpodcast: Ubin Eoh (links) und Christoph Amend (rechts) © Marzena Skubatz für ZEIT ONLINE

Zum Wochenende empfehlen Christoph Amend, Ubin Eoh und Luise von Finckh:

- Hit Star (Gesellschaftsspiel)
- Menemen mit Simit bei La Femme
- Mad Monkey Club Prenzlauer Berg (Comedyclub)
- "Girl So Confusing to Be a Girl" – Charli XCX (Sommerhit)
- Café Wewe am Willy-Brandt-Platz (Maracuja-Sahnetorte) Frankfurt
- Ubins Korean Cooking Classics: Sojasoße, Sesamöl, geröstete Sesamkörner, Gochugaru (koreanische Chiliflocken), Reisessig
- Do the Right Thing (Film)
- Bauhaus in Berlin: Eine fotografische Reise durch die klassische Moderne
- Monopoly – Spiel ohne Erbarmen
- "Bolly Bolly" – Christal Clear x Raphaela

*Sie erreichen das Team unter [wochenende@zeit.de](mailto:wochenende@zeit.de).*